

Christian Ludewig/ und Gustaff Adolph/ Gevettere/ von Gottes gnaden Hertzoge zu Mecklenburg ... Ehrbar lieber Getreuer/ Nachdem die Nothturfft erfodert/ einen abermahligen Land-Tag außzuschreiben und zu halten/ und Wir dazu den 11. Septembris schierst künfftig/ zu Malchin einzukommen/ bestimmet und angesetzt ... Datum den 11. Augusti Anno 1673

[S.l.], 1673

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730738116>

Druck Freier  Zugang



Christian **L**udewig /
und **J**ustaff **A**dolph / **G**ebettete /
von Gottes gnaden Herzoge zu
Mecklenburg / 26.

Verbar lieber Getreuer /

Nachdem die Nothturfft erfordert / einen
abermahligen Land-Tag außzuschreiben und zu halten /
und Wir dazu den 11. Septembris schierst künfftig /
zu Malchin einzukommen / bestimmt und angeordnet.

Als befehlen Wir dir hiemit gnädigst / daß du auff benannte Zeit
zu Malchin anlangest / folgenden Tages / bey Vermeidung uns
nachlässiger willkührlicher Straffe / zu Anhörung der Proposition,
persöhnlich erscheinst / oder da du durch Leibes-Schwachheit
daran behindert würdest / solches / und wenn du deine Vollmacht
auffgetragen / Supplicando gehorsamlich eröffnest / und was Wir
allda proponiren und vorbringen lassen werden / nebst andern
Unsern gehorsamen Land-Sassen in reiffe Berathschlagung ziehest /
bis zu völligem von Uns gemachten Schluß zur Stelle bleibest / ohn
Unsere gnädigste Concession von dannen nicht weichest / auch
solches bey den Pflichten und Eyden / damit Uns du verwandt / und
bey vorgedachter Straffe / nicht anders haltest / Mit dem außdrücklichen
Anhange / du thuest dasselbe / oder nicht / daß du nichts
desto weniger zu allem / was beschlossen werden wird / verbunden
und gehalten seyn soldest. Daran erstattest du Unseren gnädigsten
Willen / und hast dich darnach gehorsamlich zu achten. Datum
den 11. Augusti Anno 1673.

Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.



Dem Erbaren / Unferm lieben Be-
& rruen /



MK - 4060. (10)⁶.

Christian **A**ldewig/
und **S**tuff **A**dolph/**S**ebetere/
von Gottes gnaden Herzoge zu
Mecklenburg / 26.

Verbar lieber Getreuer /

Nachdem die Nothtur
abermahligen Land-Tag außzu
ten/und Wir dazu den 11. Septe
zig/zu Malchin einzukommen/ bestimmet und a
Als befehlen Wir dir hiemit gnädigst/das d
zu Malchin anlangest/ folgenden Tages/ be
nachlässiger willkührlicher Straffe/ zu Anh
tion, persöhnlich erscheinst/ oder da du dur
heit daran behindert würdest/ solches/ und wem
auffgetragen/ Supplicando gehorsamlich eröff
allda proponiren und vorbringen lassen wer
Unsere gehorsamen Land-Sassen in reiffe Vera
bis zu völligem von Uns gemachten Schluß zur
Unsere gnädigste Concession von dannen n
solches beyden Pflichten und Eyden/ damit Un
bey vorgedachter Straffe/nicht anders haltest/
lichen Anhange/ du thuest dasselbe/ oder nic
desto weniger zu allem/ was beschlossen werde
und gehalten seyn sollest. Daran erstattest du
Willen/ und hast dich darnach gehorsamlich
den 11. Augusti Anno 1673.



...einen
zu halt
künff
...nte Zeit
ng uns
oposi
hwache
lmachs
as Wir
ändern
ziehst/
st/ ohn
/ auch
de/ und
sdrück
nichts
bunden
dießen
Datum